

Ressort: Politik

Rechtsextremismusexperte: NPD will Situation in Berlin-Hellersdorf eskalieren

Berlin, 05.09.2013, 17:43 Uhr

GDN - Der Rechtsextremismusexperte Ulli Jentsch vom Antifaschistischen Pressearchiv und Bildungszentrum in Berlin fordert die Zivilgesellschaft in der Hauptstadt auf, einen langen Atem gegen die rassistische Stimmungsmache in Hellersdorf zu entwickeln. "Wir müssen die Auseinandersetzung führen, um dauerhaft die Stimmung vor Ort damit zu konfrontieren", sagte Jentsch der Tageszeitung "Neues Deutschland" (Freitagsausgabe).

Die Bildung einer Bürgerwehr sei der Versuch der NPD, die angespannte Situation in Berlin-Hellersdorf und die Proteste gegen die Notunterkunft von Flüchtlingen weiter zu eskalieren. Fakt sei aber auch, so der Rechtsextremismusexperte, dass es zwar viele Beispiele für Aufrufe der NPD, insbesondere aus den 90er Jahren, gebe, Bürgerwehren zu bilden, aber "kein einziges Beispiel", wo es tatsächlich zur Bildung einer solchen Bürgerwehr gekommen sei. Jentsch: "Als die NPD vor einigen Jahren Kiez-Streifen gegen Kinderschänder in Neukölln aufstellen wollte, hat der damalige Innensenator Ehrhart Körting (SPD) das wegen Amtsanmaßung untersagt."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-21136/rechtsextremismusexperte-npd-will-situation-in-berlin-hellersdorf-eskalieren.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619